

Mirower Kultur- und Literaturtage 19. August 2020

Kartenverkauf: Schmitt's in Mirow; Rudolf-Breitscheid 10; Telefon 039833 170301 - Tourist-Information Mirow + Wesenberg - Abendkasse

Open Air
Hören
Jeff Wayne's
Musical Version of
The War of the Worlds

Kultur-Bühne-Mirow
Garten Unteres Schloss
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: 5,- Euro

Jeff Wayne's Musical Version of the War of the Worlds ist ein Konzeptalbum aus dem Jahre 1978 des US-amerikanischen Musikers Jeff Wayne, in dem die Geschichte von H.G. Wells „Der Krieg der Welten“ erzählt wird.



Der Krieg der Welten - Originaltitel: „The War of the Worlds“ - ist eines der bekanntesten und bedeutendsten Werke von H.G. Wells. In diesem 1898 erschienenen, für die Science-Fiction-Literatur grundlegenden Werk von H.G. Wells greifen Marsianer in dreibeinigen Kampfmaschinen das Vereinigte Königreich an, um von hier aus die rohstoff- und wasserreiche Erde zu erobern. Das irdische Militär ist den außerirdischen Invasoren hoffnungslos unterlegen und muss bei der Zerstörung der Städte zusehen. Erst die Bakterien der Erde können die Marsianer durch deren nicht angepasstes Immunsystem besiegen.

Berühmt wurde „Krieg der Welten“ als Hörspiel im Jahr 1938 am Vorabend von Halloween nach einem Drehbuch von Howard Koch ins Amerika der damaligen Zeit versetzt. Das Hörspiel führte Zeitungsberichten zufolge zu heftigen Irritationen bei der Bevölkerung von New York und New Jersey, die das Hörspiel teilweise für eine authentische Reportage hielt und einen tatsächlichen Angriff Außerirdischer für glaubwürdig erachtete. Dies lag daran, dass Welles eine neue Art der Einspielung benutzte: Er nahm das Hörspiel am Tag vorher auf und ließ es dann mit Musik unterlegen. Dadurch wirkten die Aufnahmen wie das normale Radioprogramm, in dem der Moderator ab und zu unterbricht, um die neusten Nachrichten zur Invasion zu verbreiten. Die Berichterstattung über diese Vorfälle machte die Sendung und damit auch den jungen Orson Welles weltberühmt.

1978 entstand das Konzeptalbum „Jeff Wayne's Musical Version of the War of the Worlds“ basierend auf dem Ro-

man. Als Erzähler fungierte in der Originalfassung Richard Burton, in der 1980 erschienenen deutschsprachigen Version Curd Jürgens.



Das Album erwies sich mit weltweit mehr als 13 Millionen verkauften Einheiten als kommerzieller Erfolg. Es kam in 22 Ländern in die „Top 10“ der Hitparade und erreichte in elf davon den ersten Platz. In der britischen Hitparade war es 300 Wochen in der Albumhitparade. Das Album wurde mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnet. In Großbritannien erhielt es zwei „Ivor Novello Awards“ und in den USA wurde es 1980 als „The Best Recording In Science Fiction And Fantasy“ ausgezeichnet.